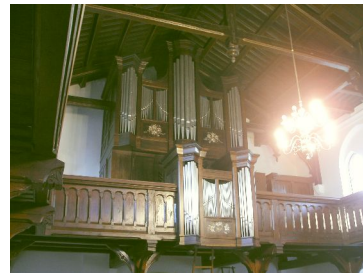




Es gibt noch viele Orgeln, an denen gearbeitet werden muß, zum Beispiel die Orgel der evang. Kirche in Zemeilis, hier ist das Gebläse defekt.



Evang. Kirche Ruckai: Hier wurden alle Metallpfeifen gestohlen, die Kirche wird ökumenisch (Simultan-kirche) genutzt.



Nida: die Tonventile der Orgel wurden teilweise neu belegt, diese Arbeit ist noch nicht beendet.



Ein einfaches Cembalo ließ ich mir für den Musikverband der evang. Kirche von Litauen schenken, die Kiele wurden erneuert.

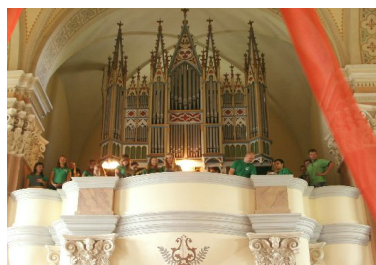
Weitere Projekte sind z.B. die Reparatur der Orgel der evang. Kirche in Bataikai, auch hierfür gibt es noch keine finanziellen Mittel. Die evang. Kirche in Jurbarkas erhält von mir eine größere Orgel. Ein Uhrwerk mit Schlagwerk wird montiert, es ist eine Spende aus Detmold, Glocken sind dafür schon vorhanden.

Mit einem litauischen Organisten zusammen arbeite ich an einem litauisch-deutschen Wörterbuch über Orgelteile. In Litauen gibt es oft keine genaue Bezeichnungen für die Teile einer Pfeifenorgel.



Den Kirchengemeinden in Kretingale und Pagegiai fehlt zur Zeit das Geld für eine Orgel. Instrumente wären für diese Kirchen vorhanden.

Die Orgel der kath. Kirche in Skirsnemune konnte ich auf die Schnelle nicht reparieren, hier sind mindestens 3 Wochen Arbeit nötig, damit das Instrument überhaupt einigermaßen spielbar wird.



Da es bisher keine Liste der Orgeln der evang. Kirche gab, regte Laura Matuzaitė-Kairienė an, einen Orgelkatalog zu erstellen. Thomas, Rink, ein Organist aus der Schweiz und ich haben mit der Inventarisierung der Orgeln begonnen, so das später genau zu sehen ist, welche Orgel wo steht, wo eine Orgel noch fehlt und welche Reparaturmaßnahmen ergriffen werden müssen. Es gibt 52 evang. Gemeinden in Litauen. In verschiedenen Archiven konnte ich alte Unterlagen über Orgeln im ehemaligen Memelland finden. Diese Unterlagen sollen für mein Buch über Orgeln in Litauen genutzt werden.



Mindaugas Kairys, Pfarrer von 4 Gemeinden, Leiter der Diakonie von Litauen und seine Frau, Laura Matuzaitė-Kairienė, die Vorsitzende des Musikverbandes der evang. Kirche von Litauen.

Natürlich ist es mir nicht möglich, völlig kostenfrei in Litauen Orgeln zu reparieren, die Kosten für Reise, Versicherungen, Material, etwas Lohn muß natürlich bezahlt werden. Neue, passende Ersatzteile für die Instrumente zu kaufen, ist kaum möglich, da viel zu teuer, so dass vor Ort oft improvisiert werden muß und gebrauchte Orgelteile genutzt werden.

Durch die neuen oder reparierten Orgeln werden Gottesdienste schöner gestaltet, Konzerte werden gegeben. In Kintai beispielsweise, wurde schon ein Konzert geplant, noch bevor die Orgel fertiggestellt war. Es gibt in den Kirchengemeinden ein großes Interesse an musikalischen Aufführungen, verbunden mit der Musik einer Orgel.

Bilder und mehr Informationen über meiner Arbeit in Litauen kann man hier finden: <http://picasaweb.google.com/JoergNass>